

Calw

Zugang zu englischen Universitäten

Schwarzwälder-Bote, 25.03.2014 04:30 Uhr



Gingen ganz locker in die mündliche Prüfung (von links) Johannes Gisy, Lara Lutz und Simon Pfrommer. Foto: Schule Foto: Schwarzwälder-Bote

Calw. Dass Englisch die Weltsprache schlechthin ist, ist mittlerweile bekannt. Dass ihre Beherrschung in vielen Berufsfeldern vorausgesetzt wird und zwingend notwendig ist, ist ebenfalls bekannt. Was weniger bekannt ist: das deutsche Abitur, mit einer guten Note in Englisch, reicht nicht aus, um an englischsprachigen Universitäten zugelassen zu werden. Es muss durch ein anerkanntes Sprachzertifikat ergänzt werden. Diesen Umstand machte sich das Hermann Hesse-Gymnasium (HHG) in Calw zunutze. Englisch-Fachleiterin Gudrun Mogler nahm Kontakt zu telc (The European Language Certificates) auf, einem kommerziellen Anbieter dieser Zertifikate. Denn telc war auf der Suche nach Pilotschulen, die einen neuen Testapparat erproben würden.

Das HHG, erfahren als Pilotschule in vielen Bereichen, nutzte diese Chance, die vor allem seinen Schülerinnen und Schülern zugutekam. Denn mehr als 50 von ihnen nahmen an den Tests teil, die in zwei Niveaus durchgeführt wurden. In beiden Fällen mussten die Probanden ihre Fähigkeiten beim Hören und Lesen der englischen Sprache nachweisen sowie ihre Fähigkeiten, sich schriftlich angemessen ausdrücken zu können.

Ein letzter Testabschnitt befasste sich mit der mündlichen Kommunikation. Hier mussten die Gymnasiasten unter Beweis stellen, dass sie sich in Englisch in Alltagssituationen zurecht finden, sowie über Erlebnisse und Ziele angemessen kommunizieren können.

Überaus angetan zeigte sich Mogler von der Motivation der Schüler, die sich auf einen ganzen zusätzlichen Nachmittag und eine mündliche Prüfung am Vormittag bereitwillig eingelassen haben. Es ist geplant, ein englisches Sprachzertifikat dauerhaft am HHG anzubieten. Nach den sehr guten Erfahrungen sicherlich ein sinnvolles Unterfangen.

Ulrike Landwehr, Schulberaterin bei telc für Baden-Württemberg, zeigte sich von der Zusammenarbeit mit dem HHG erfreut, denn eine solch große Resonanz bei Schulen sei außergewöhnlich und spreche für den Leistungswillen der beteiligten Schüler.